

Ist Automatische Normierung möglich?

Prof. Dr. Klaus Lepsky
Institut für Informationswissenschaft, Fachhochschule Köln
Claudiusstraße 1, 50678 Köln
<http://www.fh-koeln.de>

Die Vorzüge der Normierung sind bekannt: Zusammenführung von Gleichem im Rahmen der Formal- und Inhaltserschließung und damit Herstellen einer verlässlichen Suchumgebung. Normierung ist damit v.a. eine methodische Antwort auf die Tatsache der Heterogenität zu erschließender Daten, Sachverhalte, Inhalte. Die Überführung heterogener Daten in eine homogene Erschließungssituation (= Normierung) erfordert das sichere Erkennen von Gleichem hinter augenscheinlich Verschiedenem – eine klassische Aufgabe für den Intellekt.

Ziel einer *Automatischen Normierung* kann daher nicht die maschinelle Kopie intellektueller Normierung sein. Die Alternative kann nur darin bestehen, Heterogenität zuzulassen, diese aber für ein Retrieval nicht zum Problem werden zu lassen. Dies kann mit den Methoden der *Automatischen Indexierung* erreicht werden, bedeutet aber nicht den Verzicht auf Erschließung sondern die Anpassung der Erschließungspraxis an Retrievalbedingungen.